

# Erläuterungen: Fragen eines MPU-Gutachters

## Ihre Mobilität ist unser Ziel

1. **Wie alt sind Sie?** Das Alter wird der Gutachter aus Ihrer Führerscheinakte entnehmen. Das Alter ist oft relevant sehr für die Beurteilung der erhobenen Befunde. Insbesondere bei Alkohol. Jemand der bereits über mehrere Jahrzehnte ein eingeschliffenes Trinkmuster hat, dem traut man bspw. einen kontrollierten Alkoholkonsum weniger zu, als jemanden der bspw. nur für ein Jahr regelmäßig „mehr“ Alkohol konsumiert hat und der Mitte 20 ist.
2. **Sind Sie berufstätig?** Arbeitslosigkeit ist ein sogenannter Risikofaktor für Rückfälle. Es ist für eine positive Beurteilung von Vorteil, wenn man einer geregelten Arbeit nachgeht. Ein Arbeitsverhältnis ist jedoch nicht zwingend erforderlich.
3. **Wie lange liegt das letzte Delikt zurück?** Wenn das letzte Delikt schon viele Jahre zurückliegt, sollten Sie plausibel erklären können, warum Sie so lange mit der MPU gewartet haben. Bspw. finanzielle Probleme, weiterhin viel Alkohol getrunken etc. Wenn Sie es nicht begründen können, könnte das ein Hinweis für den Gutachter sein, dass Sie etwas verbergen wollen.
4. **Nennen Sie uns bitte den Grund Ihrer MPU.** Bei dieser Antwort bekommt der Gutachter bereits erste Hinweise darauf, wie intensiv Sie sich mit dem Vorgefallenen und Ihrem Verhalten auseinandergesetzt haben.
5. **Wie viele Alkoholdelikte sind aktenkundig?** Wenn mehrere Delikte aktenkundig sind, ist das für den Gutachter ein Hinweis darauf, dass es Ihnen möglicherweise schwerfällt, aus Ihren Fehlern der Vergangenheit zu lernen.
6. **Wie hoch war der Promillewert am Delikttag?** Je detaillierter Sie die aktenkundigen Delikte schildern können, desto besser. Das zeigt, dass Sie die Vorfälle kritisch und intensiv aufgearbeitet haben. Sie müssen unbedingt Ihre Promillewerte kennen. Im Untersuchungsgespräch müssen Sie anhand Ihrer Trinkangaben plausibel darlegen können, wie sich z. B. eine erhöhte Gifffestigkeit entwickelt hat.
7. **Welche Getränke haben Sie am Tag Ihrer MPU konsumiert?** (Mehrfachantworten möglich). Bitte die alkoholischen Getränke im MPU-Gespräch genau darlegen und möglichst genaue Mengenangaben machen. Das zeigt dem Gutachter, dass Sie sich mit Ihrem Delikt kritisch befasst haben.

8. **Zu welchen Anlässen haben Sie üblicherweise Alkohol getrunken?** Alkoholvorgeschichte: Aus diesen Angaben lässt sich ableiten, was Sie in Ihrem Leben verändern müssen, um zukünftig weitere Trunkenheitsfahrten erfolgreich verhindern zu können bzw. was Sie verändern müssen, um einen moderaten Alkoholkonsum oder einen Alkoholverzicht umsetzen zu können.
9. **Wie häufig haben Sie im Durchschnitt pro Woche Alkohol getrunken?** Ein sehr regelmäßiger Alkoholkonsum ist ein recht sicherer Hinweis für ein problematisches Trinkmuster.
10. **Gab es in der Vergangenheit problematische Situationen, in denen Sie mehr Alkohol getrunken haben, als üblicherweise? (Mehrfachantworten möglich).** Auch aus diesen Angaben lässt sich sehr gut für den Gutachter ableiten, was Sie in Ihrem Leben verändern müssen, um zukünftig weitere Trunkenheitsfahrten erfolgreich verhindern zu können.
11. **Beschreiben Sie den Hergang des letzten aktenkundigen Vorfalls bitte.** Je detaillierter Sie die aktenkundigen Delikte schildern können, desto besser. Das zeigt, dass Sie die Vorfälle kritisch und intensiv aufgearbeitet haben.
12. **Haben Sie schon einmal Drogen konsumiert?** Wenn Drogendelikte aktenkundig sind und Sie wegen Drogen zur MPU müssen, sollten Sie stets offen über Ihren Drogenkonsum berichten.
13. **Wie viele Drogendelikte sind aktenkundig?** Wenn mehrere Drogendelikte aktenkundig sind, ist das ein Hinweis darauf, dass eine enge Bindung zu den Drogen besteht, da Sie nach dem ersten Vorfall Ihren Drogenkonsum nicht eingestellt haben bzw. rückfällig geworden sind.
14. **Wie häufig haben Sie im Durchschnitt pro Woche Drogen konsumiert?** Wenn Sie regelmäßig Drogen konsumiert haben, benötigen Sie wahrscheinlich Verzichtsbelege für 12 Monate.
15. **Welche Drogen haben Sie in der Vergangenheit konsumiert? (Mehrfachantworten möglich).** Wenn Sie härtere Drogen konsumiert haben, benötigen Sie wahrscheinlich Verzichtsbelege für 12 Monate.
16. **Wie viele Punkte haben Sie in Flensburg? Bitte geben Sie die Punktzahl an.** Wenn Sie viele Punkte in Flensburg gesammelt haben, ist das ein Zeichen dafür, dass sich ein sehr problematisches Fahrverhalten eingeschlichen hat und Geldstrafen keine Wirkung bei Ihnen gezeigt haben.
17. **Sind Sie schon einmal ohne Fahrerlaubnis gefahren und erwischt worden?** Wenn Sie schon einmal ohne Fahrerlaubnis gefahren sind, ist das ein Anzeichen dafür, dass es Ihnen schwerfällt, allgemeingültige Regeln für sich zu akzeptieren.
18. **Sind Sie in der Vergangenheit geblitzt worden?** Wenn Sie häufig geblitzt wurden, ist das ein Anzeichen dafür, dass sich ein sehr problematisches Fahrverhalten eingeschlichen hat und Geldstrafen keine Wirkung bei Ihnen gezeigt haben.
19. **Haben Sie sich schon einmal unerlaubt vom Unfallort entfernt und sind erwischt worden?** Ein sehr schwerwiegendes Delikt, welches Sie unbedingt kritisch aufarbeiten sollten.

**20. Sind Delikte aktenkundig, die auf ein erhöhtes Aggressionspotential schließen lassen (z. B. Körperverletzung)?** Delikte die auf ein erhöhtes Aggressionspotential hindeuten, müssen unbedingt gut aufgearbeitet werden.

Weitere Tests Rund um die MPU:

[Schnelltest zum Thema kontrolliertes Trinken](https://www.mpu-akademie.eu/p/wissenstest-kontrollierter-alkoholkonsum/)

<https://www.mpu-akademie.eu/p/wissenstest-kontrollierter-alkoholkonsum/>

[Schnelltest zum Thema Alkohol und MPU](https://www.mpu-akademie.eu/p/wissenstest-mpu-alkohol/)

<https://www.mpu-akademie.eu/p/wissenstest-mpu-alkohol/>

[Schnelltest zum MPU und Drogen](https://www.mpu-akademie.eu/p/wissenstest-mpu-drogenkonsum/)

<https://www.mpu-akademie.eu/p/wissenstest-mpu-drogenkonsum/>

[Fragen eines MPU-Gutachters](http://www.mpu-akademie.eu/p/fragen-eines-mpu-gutachters)

<http://www.mpu-akademie.eu/p/fragen-eines-mpu-gutachters>

**Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrer MPU-Vorbereitung.**

Herzliche Grüße  
Gunnar Hoyer  
Diplom-Psychologe

**MPU-Akademie**

60596 Frankfurt am Main, Hessen

Telefon: 0800-2177217

E-Mail: [info@mpu-akademie.eu](mailto:info@mpu-akademie.eu)

Website: [www.mpu-akademie.eu](http://www.mpu-akademie.eu)